



Bern, 15. Juni 2020

## Livestream-Projekt Stage At Home ein voller Erfolg

Nach zwei Monaten wöchentlicher Livestream-Konzerte wird das temporäre Projekt Stage At Home beendet. Die letzten Lockerungen des Bundesrates ermöglichen die Wiederaufnahme von Live-Konzerten im nicht-virtuellen Raum, wenn auch unter Einschränkungen. Das OK von Stage at Home zieht ein überaus positives Fazit: Mit acht Livestream-Konzerten und insgesamt 17 aufgetretenen Acts sowie rund CHF 24'000 an eingeholten Spendengeldern, konnte das Ziel, Kulturschaffende auf und neben der Bühne während der Lockdown-Phase der Covid-19 Pandemie zu unterstützen, erreicht werden.

«Wir sind überwältigt, dass wir auf eine solch positive Resonanz gestossen sind und dank vieler Spenden unser Ziel – die Unterstützung der Kulturschaffenden während dieser herausfordernden Zeit – erreichen konnten», sagt Marc Tschirren, Kommunikationsleiter und OK-Mitglied des temporären Projekts Stage At Home, welches im April durch die Solidaritätsgruppe «Gärn gschee – Bärn hiuft.» und die Musikförderung Bern lanciert wurde. Zu Beginn war unklar, ob das Konzept auf Zuspruch stossen würde, acht Wochen später darf man feststellen, dass das Projekt ein voller Erfolg war und die Erwartungen weitaus übertroffen hat.

Dank einem Spendenbetrag von CHF 24'050.57 (davon CHF 11'950.57 aus Publikumsspenden), konnten neun Kulturschaffende neben der Bühne, beispielsweise Licht- und Tontechniker\*Innen, sowie gesamthaft 17 Acts in den vergangenen zwei Monaten finanziell unterstützt werden. Auch auf der mentalen und psychologischen Ebene trug das Projekt dazu bei, die Zeit des Lockdowns und die starken Einschränkungen für Kulturschaffende in eine positivere Erfahrung umzuleiten. Zudem bot Stage At der Berner Bevölkerung via Livestream weiterhin den Zugang zu Berner Kultur und konnte so allen Beteiligten eine Perspektive bieten. Mit den zunehmenden und erfreulichen Lockerungen durch den Bundesrat hatte sich das OK entschieden, das temporäre Projekt nach acht Austragungen zu beenden. Mit dem grossen Finale am vergangenen Freitag mit dem Gurtenfestival als Gast und den Shows von Ta ' Shan, Dana und The Wise Fools wurde das Projekt nun gebührend beendet. Das OK freut sich, in den vergangenen Wochen einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Berner Kultur geleistet zu haben.

Das Ende von Stage At Home bedeutet aber nicht, dass sich die Arbeitslage der Kulturschaffenden vollends erholt hat. Die bereits angesprochenen Lockerungen implizieren nicht, dass das Ökosystem des Kulturschaffens in der Schweiz zurück in der «Normalität» ist: Die Arbeitslage vieler Kulturschaffenden ist nach wie vor eingeschränkt und prekär. Noch immer sind viele zur Kurzarbeit verpflichtet oder gar arbeitslos, die Einnahmen durch Liveauftritte fehlen. Die Folgen der Covid-19 Pandemie werden noch über viele Monate starke Auswirkungen das Ökosystem Kultur haben und auf individueller sowie institutioneller Ebene zu spüren sein. Stage At Home ist es ein Anliegen, den Kulturschaffenden eine Stimme zu geben und auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Stage At Home wird in den kommenden weiterhin die Berner Kultur auf seinen sozialen Medien thematisieren und man freut sich bereits darauf, so bald als möglich wieder Konzerte in den Berner Venues geniessen zu dürfen.

Für weiterführende Fragen sowie Interviewanfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Marc Tschirren +41 79 904 02 53 | [tschou@stage-at-home.ch](mailto:tschou@stage-at-home.ch)

Das Projekt «Stage At Home» wird unterstützt durch das Jugend- und Kulturzentrum Gaskessel Bern, das Stadtmagazin Bewegungsmelder, die Bürgergemeinde Bern, Migros Kulturprozent, Kultur Stadt Bern, Verein BuCK Pro Nachtleben Bern, Ingwerer und Apps with Love.